

Seit Kurzem gibt es eine neue Plattform für Supplenzen. Auf der Webseite www.blikk.it/supplenz können interessierte Lehrpersonen ihre Bereitschaft für eine Supplenzstelle erklären.

Die Antragsteller*innen registrieren sich, erhalten dadurch einen persönlichen Zugang und sind angehalten, ihre Daten jederzeit zu aktualisieren und zu pflegen. Nehmen die Bewerber*innen einen Auftrag an, sind sie verpflichtet, dies in ihrem persönlichen Bereich einzutragen. Die Schulen können so jederzeit erkennen, welche Lehrpersonen für den gesuchten Zeitraum zur Verfügung stehen.

Vorerst sollten sich nur jene Bewerber*innen in die Plattform eintragen, die in keiner Schulrangliste aufscheinen. Nach dem 2. Durchgang der Supplenzstellenwahl, d.h. Anfang August, können sich auch jene Lehrpersonen eintragen, die auf einer Rangliste aufscheinen aber noch keine Stelle erhalten haben.

Bewerber*innen, welche sich bereits bei den Schulen für eine Supplenzstelle beworben haben, sollten sich ebenfalls in die Online-Plattform eintragen.